

---

## VW Transporter – die Bulli-Parade aus der Türkei

Volkswagen Nutzfahrzeuge (VWN) hat auf der IAA Transportation in Hannover den neuen Transporter enthüllt. Mit der siebten Generation der gewerblichen Version ist das Bulli-Angebot nun wieder komplett. Den Transporter gibt es als Kastenwagen (reiner Gütertransport), Kastenwagen Plus (Laderaum, Sitze in der zweiten Reihe, verschiedene Trennwände), Kombi (reiner Personentransport) sowie als Doppelkabine mit Pritschenaufbau und langem Radstand. Die Kombi- und Kastenwagen sind optional mit Hochdach und verlängertem Radstand erhältlich. Auch die neunsitzige Kleinbus-Variante Caravelle sowie eine Panamericana-Version mit Allrad sind im Angebot. Als Antriebe sind Verbrenner, Hybride und drei Elektro-Varianten vorgesehen. Damit bietet VW „für jeden den richtigen Bulli“, sagt VWN-Chef Carsten Intra.

Der Vorgänger T6.1 wird seit Ende Juni nicht mehr produziert und war seit langem ausverkauft. Der T7 bedeutet für VWN eine Zäsur. Erstmals seit vor 75 Jahren der erste Bulli vom Band lief, wird der VW Transporter nicht mehr in Hannover gebaut, sondern in einem Ford-Werk in der Türkei. Denn die neue Antriebs- und Varianten-Vielfalt wurde nur möglich durch eine enge Zusammenarbeit mit Ford. Traditionell stark im Transportergeschäft, stellte Ford Volkswagen für den T7 die Plattform des Transit zur Verfügung.

Der Transporter ist vor allem für Handel, Handwerk und Gewerbe gedacht. Der wachsende Onlinehandel lässt die Nachfrage nach solchen Fahrzeugen stetig steigen. Zunächst gehen die Kastenwagen-Varianten und der Kleinbus Caravelle ins Rennen. Das Modell mit offener Ladefläche soll folgen.

Das Cockpit ist eine Mischung aus Touchscreen und richtigen Knöpfen für Klimaanlage und Radio. Diverse 12-Volt- und USB-Buchsen für Smartphones und Tablet-Computer stehen zur Verfügung. Beim Plug-in-Hybrid gibt es zusätzlich drei 230-Volt-Steckdosen für Werkzeuge.

Das Ladevolumen des Transporter als Kastenwagen variiert je nach Radstand und Dachhöhe zwischen 5,8 und 9,0 Kubikmeter. Die maximale Zuladung erhöhte sich entsprechend um 130 Kilogramm auf bis zu 1,33 Tonnen. Auch die Anhängelast von 2,8 Tonnen ist nochmals 300 Kilogramm höher als beim Vorgänger.

Beim Antrieb haben die Kunden die Wahl zwischen drei Turbodieselmotoren (TDI), einem Plug-in-Hybridantrieb (eHybrid) und drei E-Antrieben. Die TDI-Motoren leisten 110 PS (81 kW), 150 PS (110 kW) und 170 PS (125 kW). Der Top-TDI wird immer mit einer 8-Gang-Getriebeautomatik kombiniert, die für den 150-PS-TDI alternativ zum 6-Gang-Schaltgetriebe optional zur Verfügung steht. Außerdem können die TDI-Modelle ab 110 kW mit dem Allradantrieb 4Motion bestellt werden.

Eine Systemleistung von 171 kW (232 PS) kennzeichnet den mit einem Automatikgetriebe kombinierten Plug-in-Hybridantrieb (eHybrid). Mit 100 kW (136 PS), 160 kW (218 PS) und 210 kW (286 PS) gehen die e-Transporter und e-Caravelle an den Start. Die Kapazität ihrer Batterie beträgt 64 kWh (netto). Die Preise beginnen ab 36.780 Euro plus Mehrwertsteuer.

Am Ende der Transporter-Präsentation gelang VWN sogar noch ein kleiner Überraschungscoup. Das Gesicht der Werbekampagne für das neue Modell wird Hollywood-Actionheld Jason Statham, der einst mit der Kult-Filmreihe „The Transporter“ berühmt wurde. Geplant sind eine Reihe von Werbespots und digitale Inhalte, in denen sich der Transporter bereit zeigt, jeden Auftrag anzunehmen. (aum)

---

## Bilder zum Artikel



VW Transporter und „The Transporter“-Schauspieler Jason Statham.

Foto: Autoren-Union Mobilität/VWN



VW Transporter Panamericana.

Foto: Autoren-Union Mobilität/VWN



VW Transporter Panamericana.

Foto: Autoren-Union Mobilität/VWN



VW Transporter Panamericana.

Foto: Autoren-Union Mobilität/VWN



VW Transporter Panamericana.

Foto: Autoren-Union Mobilität/VWN

---



VW Transporter Panamericana.

Foto: Autoren-Union Mobilität/VWN



VW Transporter Panamericana.

Foto: Autoren-Union Mobilität/VWN



VW Transporter Panamericana.

Foto: Autoren-Union Mobilität/VWN



VW Transporter und „The Transporter“-Schauspieler Jason Statham.

Foto: Autoren-Union Mobilität/VWN



VW Transporter Caravelle.

Foto: Autoren-Union Mobilität/VWN

---



VW Transporter Caravelle.

Foto: Autoren-Union Mobilität/VWN



VW Transporter Caravelle.

Foto: Autoren-Union Mobilität/VWN



VW Transporter Caravelle.

Foto: Autoren-Union Mobilität/VWN



VW Transporter e-Caravelle.

Foto: Autoren-Union Mobilität/VWN



VW Transporter e-Caravelle.

Foto: Autoren-Union Mobilität/VWN

---